

Musikalisches Highlight zum Jubiläum



Am Samstag, 16.10. fand in der evangelischen Kirche Wilhelmsfeld ein Konzert anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Wilhelmfelder Singkreises e.V. statt. Für diese Aufführung der "Schöpfung" von Joseph Haydn wurden musikalisch und organisatorisch alle Kräfte gebündelt, um das Jubiläum angemessen zu feiern. Haydns humorvolle und natürliche Art, tonmalerisch vom Schöpfungsgeschehen zu erzählen,

passte gut zur Feststimmung des bestens vorbereiteten Singkreises.

Die Leistung des professionellen Orchesters, mit Susanne Phieler (Wilhelmsfeld) als Konzertmeisterin an der Spitze, zeigte sich schon in der Ouvertüre, die bei vielen Zuhörern "Gänsehaut-feeling" hervorrief.



Die Dirigentin Ria Günther erfüllte sich mit der Aufführung dieses Werkes einen Herzenswunsch. Sie brachte über 80 Personen in Chor und Orchester mal schwungvoll, mal lyrisch, zum Klingen, und machte die natürliche Lebendigkeit des Werkes dem Publikum erlebbar.

Die Sopranistin Bettina Böttinger bestach durch ihre große Ausdruckspalette, und meisterte souverän und brillant die mit zahlreichen Koloraturen gespickte, lyrische Partie. Tenor Sebastian

Hübner, sehr versiert im Oratorienfach, besang gefühlvoll Sonne und Mond, und ließ sich routiniert auf eine kraftvolle und auch zart besaitete Interpretation ein. Welch ein Glück für Wilhelmsfeld sind diese beiden begnadeten Sänger! Auch Bassist Lorenz Miehlich zeigte in der größten Solopartie des Werkes sein ganzes Können, und gewann durch seinen freundlich-warmen Bass die Herzen der Zuhörer.

Das Geburtstagskind, der Wilhelmfelder Singkreis, hatte in nur vier Monaten diese große Chorpartitur einstudiert. Dies gelang nur durch konzentrierte Vorausplanung (ca. 1 Jahr vorher) und durch individuelle Arbeit jedes einzelnen Sängers an den Noten. Das Ergebnis konnte sich hören lassen; entspannt und gleichzeitig hochkonzentriert, feierte man sich selbst und den Spaß am Singen auf höchstem chorischem Niveau. Der Funken sprang spürbar aufs Publikum über, der dieses musikalische Highlight mit standing ovations belohnte.